

+49 911773702

nah vor der S-pare

①

August Bätz GmbH • Postfach 1262 • 90702 Fürth

Bätz

Oberbürgermeister
der Stadt Fürth
Herr Dr. Thomas Jung
Königstraße 88

90762 Fürth

per Telefax 974 – 1005

OBERBÜRGERMEISTER		
22. APR. 2013		Geschäftsleitung Karl Bauereiß
DIPM	DNZ	z.K.
DMFA	OST	z.w.V.
FDA	Pol. I	ind.B. um Stellensachm. f. repr.
Pol. II	Pol. III	alle Antworten/Unterschriften vorlegen
Pol. IV	Pol. V	alle Antworten/Abordnung vorlegen
Pol. VI	Infra	Tunlich

Fürth, den 22.04.2013

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

vielen Dank für die schnelle Beantwortung meines Schreibens vom 09.04.2013.

Es ist klar, dass keine Einzelperson wie Sie oder Herr Müller für die Entscheidung des Innen-/ bzw. Außenbereichs zuständig ist.
Man muss auch verstehen, dass der Stadtrat diese beiden Bereiche festgelegt hat, denn man wollte ja unbedingt, die wichtigen Plätze der Innenstadt für den Einzelhandel behalten. Dies beweist auch, dass man die Linie des Außenbereiches genau hinter den früheren Marktkauf gelegt hat; denn man wollte ja dieses Gebäude für den Einzelhandel erhalten und nicht stilllegen.

Schlecht ist es natürlich für die anderen Firmen, wie uns; denn es wird uns ja die Möglichkeit und das Recht genommen unser Geschäft weiterhin auszuführen.

Vor über 40 Jahren wurde uns der Bau unseres Gebäudes genehmigt, als reine Verkaufsräume, und der gesamte Stadtrat, einschließlich des Oberbürgermeisters waren bei der Eröffnung dabei. Es war also eine ganz klare Linie vorhanden. Hätte man mich rechtzeitig informiert über diese Grenze, so hätte ich bereits damals meinen Einspruch erheben können.

Mein jetziger Mieter die Firma Schuh Mücke, wäre allerdings nie in die Innenstadt gezogen, weil er unter 3000 m² Verkaufsfläche nichts mieten will und diese Fläche auch gar nicht vorhanden gewesen wäre.

Man will selbstverständlich die Firma Mücke für Fürth erhalten und will Sie jetzt unbedingt in die leeren Räume des Marktkaufs bringen. Wie mir Herr Mücke selbst sagte, wäre er an diesen leeren Räumen des Marktkaufs nur dann interessiert, wenn ein totaler Umbau vorgenommen werden würde, denn es sind sowohl die Verkaufsräume und auch das Parkhaus für seine Vorstellungen nicht geeignet.

Seite 2

August Bätz GmbH • Postfach 1262 • 90702 Fürth

BÄTZ

Geschäftsleitung
Karl Bauereiß

Seite 2 zum Schreiben vom 22.04.2013

Sie empfehlen eine Änderung meines Gebäudes für andere Zwecke. Dies ist leider nicht so leicht möglich; denn es würde einige Millionen kosten – mehr als der Marktkauf – hier eine Änderung vorzunehmen. Diese Millionen fehlen aber. Eine Pleite ist abzusehen!

Außerdem haben wir unseren früheren Mitarbeitern zugesagt, das Sie eine private Rente von uns erhalten, was außerdem ca. 100.000,00 Euro im Jahr ausmacht. Auch diese Geschichte wäre nicht wieder gut zu machen bzw. zu halten.

Ich habe in den vergangenen Jahrzehnten alles für die Stadt Fürth getan, was ich konnte; habe sehr viele Steuern und andere Kosten bezahlt. Ohne meine Mitarbeit und Entgegenkommen, wäre das neue Ärztehaus in Fürth am Bahnhof nie gebaut worden.

Vor ca. 10 Jahren habe ich zusammen mit Herrn Prof. Dr. Stadelmann den Unterstützungsverein für das Fürther Klinikum gegründet und wir haben ans Klinikum schon über eine halbe Million zugesteuert. Ich habe also, man kann fast sagen, soviel wie möglich für die Stadt Fürth getan.

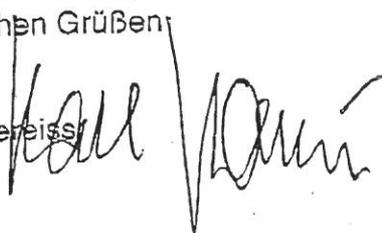
Unter diesen Umständen erwarte ich vom Stadtrat der Stadt Fürth, dass er die gegebenen Umstände bei uns in der Gebhardtstr. akzeptiert und eine Änderung der Grenze des Außenbereichs vornimmt, oder eine Ausnahmegenehmigung erteilt.

Sie können versichert sein, sehr geehrter Herr Oberbürgermeister, dass ich alle Hebel in Bewegung setzen werde, um dieses Thema für mich zu erledigen, weil ein leerstehendes Gebäude bzw. ein Konkurs unserer Firma, mit Pleite der privaten Firmenrente für mich nicht in Frage kommt.

Ich rechne mit Ihrem Einsehen bzw. Ihrer Unterstützung und einem positiven Bescheid.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Karl Bauereiß



Kopie an Herrn Müller